

Betreff: Leitfaden – Digitaler Fernunterricht – Verschiedene Szenarien

Liebe Schulgemeinschaft,

heute möchten wir uns mit einem Leitfaden zum digitalen Fernunterricht an Sie und Euch wenden. In diesen außergewöhnlichen und auch unsicheren Zeiten ist uns sehr daran gelegen, unseren Schülerinnen / Schülern den Alltag so gut wie möglich zu strukturieren. Dies ist uns aktuell nach den Sommerferien im Präsenzunterricht gelungen. Gleichzeitig stellt uns die Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen, auf die wir unsere Schülerinnen und Schüler möglichst gut vorbereiten wollen.

Daher stehen neben dem Präsenzunterricht folgende Punkte bis zu den Herbstferien im Fokus:

1. Information des MCG-Leitfadens zum digitalen Unterricht über die Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer und Tutorinnen / Tutoren aller Schülerinnen / Schüler unter dem Schwerpunkt: „Wie wollen wir den Unterricht über die MCG-E-Learning-Plattform gestalten?“
2. Training und Übung von Aufgabenformaten und digitalem Unterricht in allen Fächern.
3. Integration unserer MCG-E-Learning-Plattform in den Präsenzunterricht.
4. Erarbeitung von weiteren Themenschwerpunkten (Aufgaben-, Rückmeldeformate und Beurteilungsmatrix); nach Fertigstellung werden die Ergebnisse kommuniziert.

Im Folgenden möchten wir die Schulgemeinschaft über unseren Leitfaden „Digitaler Fernunterricht am MCG“ informieren. Dieser Leitfaden soll im Fall einer Teil-Schulschließung einen möglichst reibungslosen digitalen Fernunterricht ermöglichen.

Wir möchten Sie als Erziehungsberechtigte dazu einladen und ermutigen, in diesem Falle...

... weiterhin gut mit uns, dem Klassen- und Fachlehrerteam Ihres Kindes in Kontakt zu bleiben,

... sich bei Fragen oder Problemen bei uns zu melden,

... Ihr Kind beim digitalen Fernunterricht als Lernende / Lernenden zu unterstützen.

Und: Bitte besprechen auch Sie mit Ihrem Kind den folgenden Leitfaden. Vielen Dank!

Rotraud Nesemeyer

Schulleiterin

MCG

Miteinander Chancen Gestalten

Leitfaden – Digitaler Fernunterricht

Wir nutzen unsere MCG-E-Learning-Plattform als digitale Schule

Wir nutzen am MCG ausschließlich unsere MCG-E-Learning-Plattform, wenn wir als Klassen- und Fachlehrer zum Beispiel

- mit Schülerinnen / Schülern und unserer Klasse kommunizieren,
- digitalen Fernunterricht gestalten,
- dort Aufgabenformate hochladen,
- Rückmeldungen/Feedback an die Schülerinnen / Schüler geben,
- Diskussionen in Chats fördern,
- Videokonferenzen durchführen,
- Leistungsnachweise in digitaler Form durchführen.

Wir am MCG orientieren uns auch im digitalen Fernunterricht am aktuellen Stundenplan im Präsenzunterricht

Dies bedeutet für jede Schülerin / jeden Schüler **ganz allgemein**, dass sie/er

- E-Learning als Kommunikationsplattform nutzt,
- ihre / seine MCG-Eduport-Adresse für die Anmeldung bei E-Learning nutzt,
- ihre / seine MCG-Eduport-Adresse und Login-Daten eigenverantwortlich verwaltet,
- verpflichtet ist, am digitalen Fernunterricht teilzunehmen,
- bei Nichtteilnahme am digitalen Fernunterricht entsprechende Fehlzeiten erhält,
- von ihren / seinen Erziehungsberechtigten weiterhin über das Schulbüro krankgemeldet wird.

Dies bedeutet für jede Schülerin / jeden Schüler **ganz konkret für den digitalen Fernunterricht**, dass sie / er

- zum vorgesehenen Unterrichtsbeginn auf die jeweiligen Fachräume der Fächer schaut, die gemäß des Präsenzstundenplans unterrichtet werden,
- die Aufgaben mit Abgabedatum über das Dashboard (oder über den Eintrag ins Logbuch) sieht,
- die Aufgaben im vorgesehenen Zeitfenster bearbeitet,
- die bearbeitete Aufgabe pünktlich zum Abgabetermin in einem vorgegebenen Format (Standardformat: pdf-Format) hochlädt,
- die hochgeladene Datei nach der Vorgabe der Lehrerin / des Lehrers benennt,
- Rückmeldungen und Beurteilungen zum digitalen Fernunterricht erhält,
- mindestens einmal am Schultag E-Mail, Mitteilungen und Chatverläufe der MCG-E-Learning-Plattform an den Schultagen (montags-freitags zu den Unterrichtszeiten) abrufen,
- Fragen der Lehrkräfte in dem von der Lehrkraft festgesetzten Zeitraum beantwortet,
- jeden Morgen den Vertretungsplan (E-Learning / Icon: Vertretungsplan) zu überprüfen, ob der Unterricht ausfällt oder Aufgaben bereit gestellt wurden.

Dies bedeutet **für den digitalen Fernunterricht**, dass jede Kollegin / jeder Kollege

- ihren / seinen Unterricht gemäß des aktuellen Präsenzstundenplans beginnt,
 - o sei es per Videokonferenz (dann sichert sie / er auch die Anwesenheit),
 - o sei es durch eine Aufgabenstellung (dann stellt sie / er das Fälligkeitsdatum auf den Beginn des Unterrichts).
- Aufgaben (bei kleinen Aufgabenformaten) zum Ende der Unterrichtsstunde terminiert,
- Aufgaben (bei größeren Aufgabenformaten) zu Beginn der nächsten Unterrichtsstunde terminiert,
- seinen Schülerinnen / Schülern Rückmeldungen zu ihren / seinen abgegebenen Aufgaben und/oder Leistungen aus den Videokonferenzen gibt,
- im digitalen Fernunterricht ihre / seine Schülerinnen / Schüler beurteilt,
- einmal am Schultag die E-Mail, Mitteilungen und Chatverläufe der MCG-E-Learning-Plattform an den Schultagen (montags-freitags zu den Unterrichtszeiten) abrufft,
- Mitteilungen der Schülerinnen / Schüler beantwortet,
- ihre / seine pädagogische Freiheit nutzt und den digitalen Fernunterricht methodenvielfältig gestaltet.
- die Fehlzeiten ihrer / seiner Schülerinnen / Schüler erfasst,
- Teambesprechungen sinnvoll initiiert und/oder an diesen Gesprächsanlässen online teilnimmt.

